Glasfaserausbau

Aktuelle Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen

[18.11.2024] Zwei neue Studien analysieren den Glasfaserausbau in Deutschland und zeigen Fortschritte ebenso wie Hindernisse auf. Während ANGA eine Zukunftsprognose bis 2030 liefert, stellt BREKO aktuelle Erfolge in einzelnen Bundesländern heraus.

Zwei neue Marktstudien beleuchten jetzt den Glasfaserausbau in Deutschland aus unterschiedlichen Perspektiven. Der Breitbandverband ANGA untersucht in einer Langfristanalyse den Ausbaubedarf und mögliche Hürden für die Glasfasernetzversorgung bis 2030. Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) hingegen stellt in seiner aktuellen Marktanalyse den aktuellen Stand des Glasfaserausbaus vor und hebt Mecklenburg-Vorpommern als Vorreiter hervor.

Die von ANGA beauftragte „Marktstudie 2030: Glasfaserausbau auf dem Prüfstand“ erwartet, dass die Datenanforderungen in den kommenden Jahren stark steigen, da vor allem Videoanwendungen und Gaming höhere Bandbreiten erfordern werden. Prognosen zeigen, dass das monatliche Verkehrsvolumen pro Anschluss bis 2030 auf bis zu 1.300 Gigabit (GB) ansteigen könnte, was DSL-Kupfernetze überlasten dürfte. Der Bericht warnt jedoch, dass das Ziel einer flächendeckenden Glasfaserversorgung bis 2030 bei dem aktuellen Ausbautempo kaum erreichbar sei und realistischerweise erst 2034 erreicht werden könnte.

Die aktuelle BREKO-Marktanalyse wiederum betont den Fortschritt in einzelnen Bundesländern und hebt besonders die Glasfaserentwicklung in Mecklenburg-Vorpommern hervor. Mit einer Ausbauquote von 54 Prozent liegt das Bundesland deutlich über dem Bundesdurchschnitt von 43 Prozent. Auch die Anschlussquote, also der Anteil der Haushalte mit tatsächlicher Glasfaseranbindung, ist mit 31 Prozent beachtlich und übertrifft den deutschen Durchschnitt von 23 Prozent. Oliver Ulke vom BREKO lobt die Entwicklungen als Erfolgsgeschichte, ermöglicht durch das Engagement von Telekom-Wettbewerbern und die Unterstützung der Landespolitik. Digitalminister Christian Pegel unterstreicht die Bedeutung dieser Infrastruktur für Bürger und Unternehmen und kündigt an, den Glasfaserausbau weiterhin hoch zu priorisieren.

(th)

Stichwörter: Breitband, ANGA, Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO), Studie